

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.  
Verlagsort: München, Erscheint täglich.  
Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellamt richten.

Druck u. Verlag: Wetteramt München,  
8000 München 15, Bavariaring 10 III  
Postdruck-Kto. München 876 10 Fernruf 5301 23

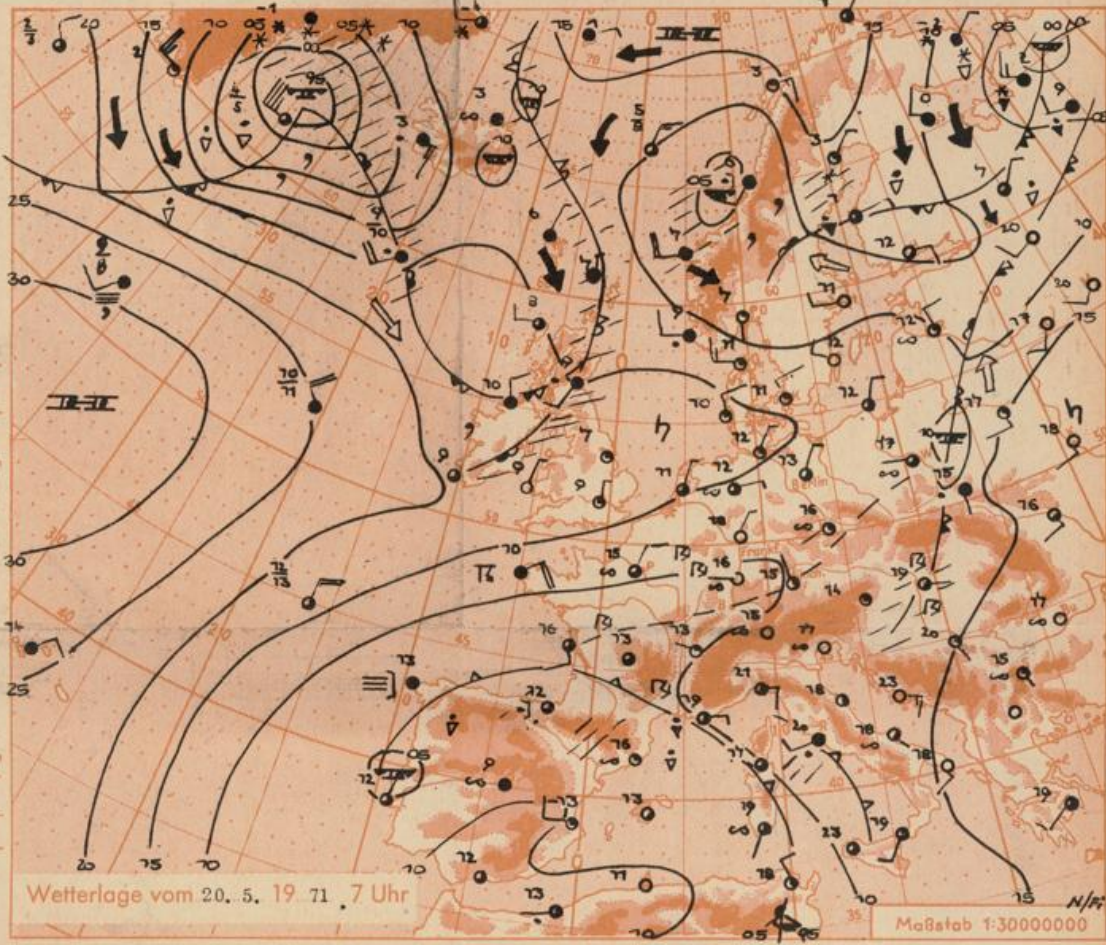
22. Jahrgang

Wetterbericht für Freitag, 21. Mai 1971

Nummer 140

## Erläuterungen

- Wolkenlos
  - heiter
  - 1/2 bedeckt
  - wolkig
  - bedeckt
  - ∞ Dunst
  - ≡ Nebel
  - ☉ Niesel
  - Regen
  - \* Schneefall
  - ▽ Schauer
  - △ Graupeln
  - ▲ Hagel
  - ⚡ Gewitter
  - } nach .....
- Niederschlags-  
schieb
- Lufttemperatur  
● Wasser-temp.
- Windgeschwindigkeit  
Symbol m/sec km/h
- |   |                         |
|---|-------------------------|
| ○ | still oder sehr schwach |
| ○ | um 1 1-5                |
| ○ | 2,5 6-13                |
| ○ | 5 14-22                 |
| ○ | 7,5 23-31               |
| ○ | 10 32-40                |
| ○ | 22,5 77-85              |
| ○ | 25 86-94                |
- usw.
- 1,8 km/h = 1 Knoten
- Fronten mit  
Erwärmung Abkühlung  
(Wormfront) (Kaltfront)
- nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenz-  
linie
- Warme Luftströmung  
Kalte Luftströmung
- Die Höhen verbinden.  
○ ist gleichem, auf  
Meereshöhe umgerech-  
neten Luftdruck in  
Millibar.
- 1000 mb ≈ 750 mm



**Übersicht:** Das nahezu hochsommerliche Wetter setzte sich auch am Mittwoch (19.5.) in Bayern fort, wenn auch nicht mehr ganz die Temperaturwerte des Vortages erreicht wurden. Immerhin stieg die Quecksilbersäule größtenteils auf 27 bis 29 Grad an. In der labil geschichteten und hochreichend feuchten Luft kam es erwartungsgemäß wieder zur Ausbildung örtlicher Wärmegewitter, die teilweise zu recht ergiebigen Niederschlagsmengen führten, wie z. B. in Würzburg (32 Liter/qm).

Deutschland bleibt vorerst zwischen einem nahezu ortsfesten Tiefdruckgebiet über Spanien und Südwestfrankreich und atlantischen Störungen, die auf nördlicher Bahn in Richtung Skandinavien ziehen, im Bereich einer wind-schwachen Zone. Die in Bayern wetterwirksame feuchtwarme Luft fördert dabei weiterhin Gewitterschauer. Gegen das Wochenende kann der Ausläufer des von der Dänemarkstraße nach Osten ziehenden Tiefs mit kälterer Meeresluft auf das norddeutsche Küstengebiet übergreifen.

**Vorhersage für Freitag und Samstag**  
**Südbayern und Donaugebiet:** Häufig sonnig und weiterhin sehr warm, vor allem nachmittags und abends örtliche Gewitterschauer, meist am Alpenrand beginnend. Berge vorwiegend frei. Tageserwärmung auf 25 bis 28°, nächtliche Tiefsttemperaturen 14 bis 9°. Frostgrenze nahe 3600 m, später etwas sinkend. Von Gewitterböen abgesehen meist schwache Luftbewegung.

**Weitere Aussichten:** Voraussichtlich noch wenig Änderung.

Ch.